

# Eustass Kid

Von Bakuras\_Slave

## Kapitel 8: Eustass Kid<sup>2</sup>

Eine halbe Ewigkeit hielt Law in seinem Tun nun schon inne und starrte Killer tatsächlich verdutzt an. Dachte er wirklich er wolle Kids Gebeine restlos vernichten? Dachte er wirklich er wolle ihm im Tod noch Schaden zufügen? Dachte er!

"Du verdammter, behinderter Bastard! Du...Aarrggh!" Ein Ausruf der puren Frustration verliess Laws Kehle.

"Dachtest du wirklich ich renn dir für sowas 200 Jahre..." er verdeutlichte seine Aussage nochmal.

"200 gottverdammte Jahre renn ich dir hinterher nur um Kids Gebeine zu eliminieren?! Denkst du ich hab nichts besseres zu tun, als zu versuchen einen TOTEN zu töten?! Denkst du ich hab keine Freizeit?!" Laws Ausbruch bestürzte Killer und dieser fing an zusammenhangslos zu stottern.

"Aber...aber-"

"Aber...aber WAS?!" unterbrach ihn Law erneut aufgebracht und beantworte dessen noch nicht gestellte Frage.

"Ich will ihn zurück holen! Wärst du nicht permanent vor mir weggerannt...Nein wärst du nicht 200 Jahre lang vor mir auf der Flucht gewesen...Hättest du damals nicht Kids Überreste gestohlen...VERDAMMT! Hättest du mir nur eine Minute zugehört, dann wäre Kid längst wieder am Leben!!" schrie er ihn beinahe verzweifelt an. Das konnte nicht wahr sein. Law schnaubte wütend...aufgebracht. Wie konnte ein Mensch nur so dumm sein sowas zu denken? Aber ja, er war kein Mensch...er war.. Verdammt, er war einfach etwas dummes!

Killer konnte seine Überraschung über Laws Worte nicht verbergen. Es traf ihn, wie eine Erleuchtung. Das Licht ging an. Er stand doch sonst nicht so auf dem Schlauch.Wie konnte er sich nur so irren? Natürlich...keiner verfolgt einen 200 Jahre für so etwas. Jetzt erschien ihm dessen Antwort logisch...plausibel.

"Wo sind Kids Gebeine?" ertönte Laws Stimme seufzend. Völlig fertig lehnte dieser an seinem Schreibtisch. Massierte sich mit Daumen und Zeigefinger den Nasenrücken. Der Typ machte ihm echt Kopfschmerzen.

"In Aachen...auf dem Friedof in einem Mausoleum." kam Killers leise Antwort. Er selbst war es Schuld, dass Kid die letzten 200 Jahre verpasst hatte...gammelig, verwesend, eingesperrt in einem Sarg auf nem Friedhof...und das dazu noch in einem fremden Land. Er wollte sich Kids Rache gar nicht erst vorstellen und doch fluteten diese Gedanken seinen Kopf und er wurde kreidebleich. Law beachtete dies nicht. Löste derweil Killers Fesseln.

"Wir reiten hin! Jetzt!" murrte der Arzt nur noch.

"Ja...wir müssen wohl mit dem Schiff fahren." erläuterte er Law, der bloss

Kopfschüttelnd antwortete.

"Ich weiss, wo Aachen liegt. Ich bin nicht dumm." setzte er sogleich noch einen drauf. Beschämt sah Killer zu Boden. So hatte er dessen Anspielung doch verstanden.

"Ich brauch meine Maske..." wies er Law noch zurufend darauf hin. Dieser war schon auf dem Weg.

"Bepo! Killers Maske! Sofort!" rief er laut. Sofort rannte Bepo los und besorgte in windeseile die gewünschte Maske. Killer entriss sie Bepo sogleich wütend und setzte sie auf. Er fühlte sich direkt wohler. Nun konnte er Law auch ein weiteres Eingeständnis machen.

"Ich kann nicht reiten..." murmelte Killer. Law drehte sich langsam zu ihm. Seine Ader an der Stirn pochte. Er war gereizt.

"Du lernst es während du auf dem Pferd sitzt." antwortete er so ruhig er konnte. Wie konnte sich so einer nur 200 Jahre vor IHM verstecken?! Doch erneut erklang Killers Stimme.

"Ich hab Angst vor Pferden..." gestand er zögerlich. Er hasste diese Tiere einfach. Empfund sie, als widerliche Geschöpfe.

"Dann reitest du halt auf einer verdammten Kuh! Mir egal!" fuhr er ihn aufgebracht an. Seine Geduld war am Ende. Bepo konnte ein kichern nicht unterdrücken, doch Laws eisiger Blick liess dieses sofort verstummen.

"Holt die Kutsche!" gab Law sich seufzend geschlagen. Sie hatten ja doch keine andere Wahl.

"Angst vor Pferden! Pfff...!" kommentierte er spottend als er nach draussen trat und auf die Kutsche wartete.

Killer folgte ihm still. Erleichtert, dass er den Körperkontakt mit dem Tier vermeiden konnte, liess er Laws Spott und Hohn über sich ergehen.

"Shachi!" rief Law laut nach seinem Diener. Dieser setzte sich, immernoch in der Gestalt eines Hundes, kurz darauf vor Laws Füsse.

"Du bringst uns zum Hafen!" verlangte er, ehe er nach Penguin rief. Auch dieser trat sogleich in der selben Gestalt vor Law.

"Sorg dafür, dass wir in Deutschland ebenfalls eine Kutsche zur Verfügung haben, wenn wir ankommen!" Penguin bellte, als Zeichen des Verständnis auf und rannte direkt wieder los. Shachi dagegen war schon dabei sich zu verändern. Fasziniert und gleichzeitig angewidert, beobachtete Killer das Spektakel. Kommentierte es jedoch nicht weiter. Shachi grinste diesen daraufhin nur an, als er nackt und in menschlicher Gestalt vor ihm stand.

"Sexy, hm?" raunte er stolz, während Killer sofort den Kopf von ihm abwand und verächtlich grummelte. Law blieb diese Reaktion Killers nicht verborgen und so belächelte er diese.

"Zieh dir was an! Wir wollen endlich los!" gab er amüsiertes als geplant von sich und stieg dann in die Kutsche.

Sofort folgte Killer, Law, nur um bloss nicht allein mit Shachi draussen stehn zu bleiben. Erneut war er dankbar die Maske an zu haben, so blieb zumindest der rotschimmer auf seinen Wangen unentdeckt. Schon bald ruckelte die Kutsche und setzte sich dann in Bewegung. Laws Blick war sturr nach vorne gerichtet. Seine Gedanken kreisten um Kid. Sollte er ihn in Aachen schon zurückholen oder abwarten bis sie wieder zurück in England sind? Das Ziel war so zum greifen nah, dass Laws Angst ins unermessliche wuchs. Es könnte schief gehn. Was wenn er es nicht schaffen sollte Kid zurück zu holen? Alles umsonst? Der Gedanke liess ihm keine Luft zum Atmen. 200 Jahre ohne Kid war schon viel. Aber wie wäre die Unsterblichkeit ohne

ihn? Hätte Killer sich nicht so lang vor ihm versteckt, hätte er längst Gewissheit. Sogleich glitt ein vorwurfsvoller Blick zu Killer.

'Dummer Kerl!' schoss es Law durch den Kopf. Er fand eindeutig, er war zu ruhig. Was wenn er es sich anders überlegen sollte und in Deutschland die Flucht antreten würde? Schon wieder...Das würde nicht passieren. Seine Reaktionen auf Laws Erläuterungen waren einfach echt. Er schien alles für Kid zu tun. Ein Nebenbuhler. Doch war er eine Gefahr? Nein... Er war einfach nur da und wenn Law es wollen würde, würde er verschwinden. Für immer. Ein Grinsen stahl sich auf Laws Gesicht.

'Armer, dummer Junge' Er war so nichtig. Es gab keinen Platz für ihn in dieser Welt. Law würde ihm keinen geben. Seine Strafe für die 200 Jahre. Er hatte sie voll verdeint. Law war überzeugt. Doch jetzt zählte erstmal nur Kid. Kaum merkbar schüttelte Law den Kopf. Verdammt.

Killer bekam Laws Gedankenspiel nur allzu deutlich mit. Nur konnte er nicht erahnen, was sich da in Laws Kopf abspielte. Auch er war unruhig. So vertraute er Law kein Stück. Doch welche Wahl hatte er? Er konnte Kids Gebeine bis in die Ewigkeit hin schützen. Doch zurück holen konnte er ihn nicht. Die Macht besass er nicht. Hatte er nie besessen. Aber Law. Law war ein mächtiger Hexer. Das wusste Killer. Kid hätte sonst nie etwas an ihm gefunden. Macht hatte Kid schon immer gereizt. Schon immer wollte er...musste er sich mit den Mächtigsten messen, nur um am Ende als DER Mächtigste dar zu stehn. Kids Ego brauchte das. Killer war froh, dass er so lang an Kids Seite dienen durfte. Er war stark, gerissen, loyal. Eigenschaften die Kid an ihm geschätzt hat. Kid konnte niemanden Vertrauen. Nicht einmal Killer hat er voll vertraut, obwohl dieser sein Vertrauen noch nie missbraucht hatte. Noch nie, nicht mal daran gedacht hatte. Es niemals gewagt hätte. Kid war ein Dämon. Sobald das Wort Krieg fiel, war Kid schon mitten im Geschehen und Kid hatte keine Seite für die er kämpfte. Er metzelte alle nieder...einfach so. Und Killer? Er hielt ihm bedingungslos den Rücken frei. Immer. Kids Entscheidungen waren richtig. Immer. Alle. Alle bis auf Law... Er wusste es von Anfang an. Er wusste es war die falsche Entscheidung sich mit ihm einzulassen. Er wusste, dieser Mensch brachte Tod. Kids Tod. Hatte Killer auch damit gerechnet? Nein! Wer überlebt schon Kriege und stirbt dann an sowas? Kid war verdammt noch mal ein Dämon. Sowas wie Liebe, da war sich Killer bis dato sicher, konnte kein Dämon empfinden. Doch. Killer dachte auch das nichts Kid töten könnte. Nie im Traum hatte er erwartet, dass ausgerechnet Feuer einen Dämon richten kann. Und jetzt wollte dieser Mensch, dieser Hexer, dieser Trafalgar Law Kid zurückholen...Wusste er überhaupt was Kid war? Vorsichtig musterte Killer Law. Er musste ihn fragen. Sonst hätte das alles keinen Zweck.

"Was weißt du über Kid?" tastete er sich vorsichtig an das Thema heran.

Sichtlich überrascht das Killer reden wollte und es auch noch eiskalt wagte ihn sowas zu fragen, sah Law zu ihm.

"Alles." log er plump. Er wusste so gesehen kaum was persönliches über Kid. Hatte es ihn doch nie interessiert. Dachte er doch er hätte noch alle Zeit der Welt mehr über ihn herauszufinden. Und doch wusste er so gesehen alles. Er wusste das Kid Panik vor Katzen hatte. Seine Reaktion auf diese Tierchen war immer sehr amüsant. Er wusste wie Kid aussah, wenn er was plante. Er wusste das sein rechter Mundwinkel immer zuckte, bevor er anfing zu grinsen. Er wusste was jedes Lachen oder Lächeln von Kid bedeutete. Er wusste- Killer unterbrach ihn einfach und zerstörte mit den Worten alles.

"Kid ist ein Dämon." Law sah unbeeindruckt zu Killer.

"Ich weiss." log er knapp.

Killer seufzte erleichtert als Law bei dessen Worte keine Miene verzog. Er schien es wirklich zu wissen. Also sollte es tatsächlich keine Probleme geben.

Law stattdessen rang um Selbstbeherrschung. Äusserlich war ihm nichts anzumerken. Innerlich tobte ein Kampf der diese Information verzweifelt zu verarbeiten suchte. Kid...Ein Dämon. Ein verdammter echter Dämon. In seinem gesamten Leben hatte Law noch nie zuvor einen Dmon gesehen. Noch nie von einem gehört. Noch nie an einen geglaubt. NOCH NIE! Kid war ein Dämon. Gottverdammte. Er hielt ihn schon immer für eine Ausgeburt der Hölle, doch nicht im wahrsten Sinne des Wortes. Damit musste er erstmal klar kommen. Wie konnte er ihm nur sowas wichtiges verheimlichen? Die Sorgen wurden grösser. Konnte sein Plan noch funktionieren? Jetzt wo er eine unbekannte Opponenten in seiner Gleichung hatte. Eine zu der er keinerlei Informationen hatte. Scheiße.

~

Als sie am Hafen ankamen, war Law von Zweifeln zerfressen. Konnte er wirklich? Hatte er wirklich die Macht einen Dämonen herauf zu beschwören?

Wortlos folgte er Killer und Shachi aufs Schiff. Und auch diese verging ohne ein weiteres Wort. Shachi blieb breit grinsend bei Killer stehen und starrte ihn unverhohlen an, während Killer verzweifelt versuchte sich mit anderen nichtigen Dingen abzulenken. Law kramte derweil seine Erinnerungen durch nach Informationen über die Dämonen. Er hatte einiges gehört. Doch es waren nur Erzählungen. Geschichten. Doch war er selbst nicht bloss eine Geschichte? Nein. Er war der Beweis. Doch Dämonen? War Kid nicht auch ein Beweis? Er hatte noch nie das Verlangen einen Dämon heraufzubeschwören. Wieso auch? Wieso sollte man jemanden heraufbeschwören, der stärker war als man selbst? Sinnlos. Die Fahrt über blieb er in Gedanken versunken und kämpfte teilweise mit der Übelkeit. Sei es nun wegen der Schifffahrt oder der Tatsache, dass Kid ein Dämon sein sollte.

~

In Deutschland angekommen stand die Kutsche für die drei auch schon bereit. Shachi mietete erneut den Kutscher während Killer sich nach hinten zu Law setzte.

"Killer wie ist Kids richtiger Name? Sein Okkultur? Dämonischer?" kam die Frage für Killer völlig unerwartet. Jedoch fing er unter der Maske an zu grinsen.

"Hat Kid ihn dir nicht verraten?" hackte er amüsiert darauf rum.

Am liebsten hätte Law ihn angebrüllt, als er dessen Amüsement vernahm. Er wusste ja nicht mal, dass Kid ein Dämon war! Stattdessen jedoch lächelte Law.

"Ich habs vergessen...so wichtig war er mir nun auch nicht" Killers Reaktion auf diese Lüge konnte Law dank der Maske nicht erkennen.

"Asmodis" antwortete ihm Killer stattdessen beinahe sofort. Law nickte stumm.

Killer war geschockt. Meinte Law es ernst? Hatte er es wirklich vergessen? Nein Kid hatte es ihm nicht gesagt. Hoffnung stieg in Killer auf. Hielt Kid vielleicht doch nicht so viel von Law? Wieso sonst hätte er es ihm nicht erzählen sollen? Fragen sammelten sich in Killers Kopf. Doch die Antworten würde er wohl erst erfahren, wenn Law es schaffen sollte Kid zurück zu holen. Law war so undurchschaubar für ihn, dass es ihn wieder nervte. Kannte Law die Konsequenzen? Kannte er sie wirklich alle? Gott, er hatte 200 Jahre Zeit sich darüber schlau zu machen. Er musste sie kennen. Er selbst hatte erkannt wie gerissen Law war. Immerhin hatte er ihn aufgespürt...aufspüren

lassen. Da musste er so etwas leichtes wissen. Er musste wissen, dass er eine Bindung mit Kid einging. Einen Vertrag. Für die Ewigkeit. Einen Vertrag über den Tod hinaus. Und Law? Er tat so als wäre es nichts. Er tat als wüsste er nichts davon. Tat er wirklich nur so?

'Wenn Killer nur wüsste...' schoss es Law durch den Kopf. Er wusste gar nicht worauf er sich da einliess. Von jetzt an musste er improvisieren. Er konnte nur hoffen, dass seine Glückssträhne jetzt nicht abbricht.

Sie fuhren eine Ewigkeit. Sie wechselten kein Wort. Irgendwann hielt Shachi kurz, nur um Killer nach vorn zu holen, damit dieser ihm den weiteren Weg zum Friedhof zeigen konnte. Law blieb hinten allein zurück. Endlich. Er nutzte die Zeit um zur Ruhe zu kommen. Ein paar Stunden Schlaf.

Für Killer waren das die längsten Stunden die er je hatte. Shachi liess keine Gelegenheit aus ihn anzufirten, ihn in Verlegenheit zu bringen. Doch hier und da entlockte er auch ein Lächeln auf Killers Gesicht oder brachte ihn so zum Lachen, dass ihm die Tränen liefen und er die Maske teilweise ausziehen musste. Hier und da verfuhr sie sich, da Killer, Shachis bescheuerten Geschichten lauschte und sich nicht auf den Weg konzentrierte. Sympathisch. Tatsächlich. Als sie ankamen fand er Shachi echt nett.

Shachi stieg direkt von der Kutsche, um Law zu holen. Ihm mit zu teilen, dass sie angekommen waren. Doch Law kam ihm zuvor. Noch ehe Shachi die Tür zur Kutsche erreicht hatte, stieg dieser aus.

"Wo ist es?" erkundigte sich Law direkt und liess seinen Blick über den Friedhof wandern. Killer zeigte auf eins der Mausoleen und sprang dann ebenfalls ab.

"Ihr wartet hier." befahl Law und las Killers Widerspruch an dessen angespannter Körperhaltung ab..

"Ihr könntet mich ablenken und alles würde schief gehn. Ich muss mich konzentrieren und brauch dabei meine Ruhe." erläuterte er den Befehl. In Wahrheit wollte Law bloss nicht, dass Killer mit ansehen musste, wie er improvisierte. Sie fielen darauf rein und blieben bei der Kutsche stehn, als Law zum Mausoleum schritt.

"Das kann was dauern!" rief er ihnen noch zu, ehe er hinein schritt. Seine Beine trugen ihn kaum noch. Es war die Stunde der Wahrheit. Entweder es klappte oder er hatte seine Chance vertan. Es würde klappen, redete er sich selbst ein. Law zuckte heftig zusammen, als plötzlich die Tür ins Schloss fiel. Fasste sich jedoch schnell wieder. 200 Jahre wollte er nichts anderes als Kid zurück zu holen und nun...nun hatte er Schiss. Keine Angst. Nein. Schiss. Er war wie versteinert und starrte den Steinsarg an der mitten im Raum empor ragte. Die ganze Fahrt über hatte er an nichts anderes gedacht, als das Kid ein Dämon ist. Er hat sein ganzes Wissen hervorgeholt und eigentlich war er bereit. Tja eigentlich. Jetzt traute er sich nicht einmal mehr den Sargdeckel zu öffnen und schreitete unruhig um diesen. Liess sich Zeit sich an den Raum zu gewöhnen. Kids Gebeine lagen da drin. Law seufzte hörbar frustriert. Er hatte hier und da mal was über Dämonenbeschwörungen gehört. Doch das was diese Geschichten gemeinsam hatten war nichts Gutes. Der, der den Dämon heraufbeschwor starb früher oder später. Doch keiner von ihnen hatte jemals die selben Motive wie er. Keiner von ihnen kannte seinen Dämon schon vorher. War ihm nie zuvor begegnet. Oder doch? Alles verursachte diese verdammten Zweifel. Doch wie würde er darstehn, wenn er ohne Kid hier raus käme? Es kratzte an seinem Ego. So sehr, dass sein Stolz, die Angst überwog und er sich daran machte den Deckel zu öffnen. Eine Stunde lang. Scheisse. Er hatte so viel Zeit vergeudet. Doch seine körperliche Kraft war nun mal nicht besonders groß. Und seine Magie durfte er nicht

so sinnlos einsetzen. Er musste stark sein für das Ritual.

Law starrte nun schon eine Weile auf den am Boden liegenden Sargdeckel. Er traute sich immernoch nicht in den Sarg zu sehn. Wäre er enttäuscht, wenn der Sarg leer wäre? Ja. Doch er wäre auch erleichtert. Killer wäre es Schuld. Immer wieder startete er einen Versuch in den Sarg zu sehn. Sah dann jedoch wieder weg. Letztlich siegte diesmal die Neugier. Natürlich lag nur noch ein Skelett in dem Sarg. Ein Skelett, das jedem gehören könnte. Auf dem ersten Blick. Ein zweiter verriet Law es war Kid. Seine Statur, sein Gebiss...und all das erkannte er sofort. Verdammt Kid! Doch gleich würde er ihn wieder bei sich haben.

'Doch was wenn nicht?' flüsterte ihm seine eigene Stimme voller Zweifel zu. Diese Frage stellte er sich immer wieder. Sie wiederholte und wiederholte sich. Er durfte keine Zeit mehr verlieren! Er musste anfangen. Er brauchte Kid um nicht selbst völlig durchzudrehen. Er holte alles aus seiner Tasche, was er dafür brauchte. Ordnete es richtig an. Zuerst musste er die Richtige Umgebung für das Ritual schaffen...doch....hoffnungslos. Er hatte nicht alles dabei. Er ging die Liste mehrmals in seinem Kopf durch. Was entscheidendes fehlte. 666 Kerzen. Die hätten niemals in seinem Koffer gepasst. Also musste er doch Magie verschwenden, um Zeit zu sparen. Laws Lieder schlossen sich. Leise flüsterte er paar Worte. Überall im Raum ragten Kerzen empor, schossen aus dem Stein, wie Pilze aus dem Erdboden und mit Aussprache des letzten Wortes erleuchteten diese den Raum. Law atmete aus. Ein Kinderspiel. Langsam streute er das Salz um den Steinsarg. Wenn Kid erwachte sollte er nicht die Chance haben abzuhauen. Der Bannkreis aus Salz sollte ihn in Schach halten...vorerst. Law kontrollierte jeden seiner Schritte drei mal, zählte die Kerzen nach, prüfte den Bannkreis aus Salz und mischte erst dann den Tarnk zusammen. Schritt für Schritt ging er dabei vor. Ein Fehler und...es wäre sein letzter. Er würde sich selbst vergiften. Ehrfürchtig holte er zum Ende hin Kids Armbänder hervor. Das Klimplern erklang als er sie seinem Skelett über den Unterarmknochen stülpte, wo einst Kids aktives Handgelenk war.

"Jetzt fehlt nur noch eins..." murmelte er zu sich selbst.

"...mein Blut." Der häufigste Fehler der bei Dämonenbeschwörungen gemacht wird, war das man dem gewünschten Dämon immer eine gottverdammte Jungfrau als Blutopfer erbrachte. Was sollte ein Dämon bitteschön mit einer toten, ausgetrockneten Jungfrau?! Law schüttelte den Kopf und piekste sich mit dem Skalpell in den Dinger, ehe er das Skalpell auch schon wieder weg legte. Sanft drückte er mit Zeigefinger und Daumen den verletzten Finger und liess einen Tropfen Blut hervorquollen, ehe er den Tropfen in Kids Gebiss rieseln liess.

"Prost Eustass..."flüsterte er ehe er das Gebräu, das er zuvor gemischt hatte, in einem Zug leer trank. Angewidert verzog er kurz das Gesicht, ehe er anfang eine Formel aufzusagen, welche Kid wiedererwecken sollte. Seine Stimme hallte in dem Mausoleum von den Wänden ab und erzeugte eine schaurige Atmosphäre. Nach nur wenigen Sekunden fing der Raum an zu beben. Als würde er das Tor zur Hölle öffnen. Die Kerzen flackerten. Laws Stimme wurde immer lauter und immer lauter. Er spürte wie jegliche magische Kraft aus seinen Fingern gesaugt wurde, welche auf dem Knochengerüst Kids lagen. Sein Körper litt. War höllisch angespannt. Schmerzen durchzuckten ihn im Sekundentakt, wie Blitze. Dann....ging das Licht aus. Das Erdbeben ebte ab und verschwand, sowie Laws Stimme mit einem mal abbrach. Zum Abbruch gezwungen wurde. Und unter seinen Fingern...spürte er nur das Skelett. Kein Fleisch welches sich um den Körper gebildet haben sollte, keine Muskel, keine Muskelzuckungen, kein schlagendes Herz, keine Lungen. Kein Atem. Es war ein

Schock. Er war gescheitert. Er war nicht gut genug vorbereitet. Er war zu schwach. Seine Magie nicht ausreichend um solch einen Dämon heraufzubeschwören. Darum gab es Sekten. Darum waren es immer Menschengruppen die Dämonen heraufbeschworen, mehrere Hexer die ihre Magie einfließen liessen. Doch Law hielt sich für was besseres. Law hielt sich für mächtig genug es allein zu tun. Versagt.

Law schob die schwere Steintür auf und schritt raus. Killers Blick haftete sofort auf ihm. Er wartete einen Moment. Schien dann wohl zu registrieren, dass Kid nicht nachkommen würde. Wutentbrannt stürzte er zu ihm.

"Wo ist er?!" brüllte Killer Law an und packte ihn fest an den Oberarmen. Wollte die Antwort wohl aus ihm herauschütteln. Doch Shachi reagierte. Egal wie lieb er Killer gewonnen hatte. Law blieb Law. Und Law schien nicht gut drauf zu sein. Mit einem gezielten Schlag in den Nacken setzte er Killer ausser Gefecht. Dieser fiel direkt ohnmächtig zu Boden. Doch ehe er aufschlug fing Shachi ihn auf. Fragend sah dieser zu Law.

"Es hat nicht funktioniert." sprach Law widerwillig die Worte aus und verfluchte sie sogleich. Shachi hielt Killer bei sich.

"Beim nächsten mal!" versuchte er den Hexenmeister aufzumuntern. Law sah erschöpft zu ihm. Seine Anthrazite beinahe völlig verblasst.

"Es hat nicht funktioniert...meine Magie ist erstmal so gut wie weg..." Shachi seufzte, wollte gerade was sagen, als Killers Faust ihn mitten ins Gesicht traf. Verdutzt sah Law auf. Shachi war völlig überrumpelt. Jeder andere wäre nach dem Schlag Stunden lang weggewesen. Aber nicht Killer.

Law überliess Shachi das Problem. Er hatte keine Kraft sich da einzumischen. Hatte keine Lust. War frustriert. Er würde Kid nicht wieder bekommen. Er hatte auf ganzer Linie versagt, dabei wusste er doch von Anfang an was auf dem Spiel stand.. Wäre der Zauber gelungen, hätte er nach paar Stunden Schlaf seine Magie zurück und Kid. So hatte er nichts. Seine Glückssträhne war-

"Medicus~" drang eine säuselnde Stimme in Laws Kopf. Medicus...nur so durfte Kid ihn damals in der Öffentlichkeit ansprechen. Oh nein...das letzte was Law geblieben war. Sein Verstand. Hatte er ihn also auch bei dem Zauber einbüßen müssen.

"Hast du nicht was vergessen?" schon wieder diese säuselnde Stimme in seinem Kopf. Wie lange hatte er sie schon nicht mehr so klar gehört? 200 Jahre. Welch süßer Wahnsinn ihn da überfiel.

"Trafalgar Law, du Bastard! Komm gefälligst zurück und lös diesen verdammten Bannkreis!" brüllte Kids Stimme erbarmungslos aus dem Mausoleum.

~~~~~  
~~~~~

Endlich~ ich hab das kapi schon am sonntag hochgeladen

aber als ich nachgucken wollte war es weg 8>.<8

ich bin ausgerastet

3 std tippen und dann weg~

aber jetzt

ist es oben!

und nur für euch hab ich kid schon in diesem kapi auftauchen lassen!!!

weil ich es vor den ferien leider nicht geschafft habe~

hey! Kid ist da! XD

lg x3~